



Lauchkicker

Heft 9, Dezember 2024



**unserer Mitglieder sind ganz
zufrieden mit der Arbeit des Vereins.**

Anpfiff

Das letzte Jahr war recht turbulent und arbeitsintensiv: die Beratung durch Klutalent mit regelmäßigen Terminen, unsere Mitgliederbefragung, die erfolgreiche Auflösung des Sporforums, die 20-Jahr-Feier mit Live-Musik. Daneben natürlich der (sportliche) Alltag in unserem Verein mit allen organisatorischen Herausforderungen, die Spieltage eben so mit sich bringen.

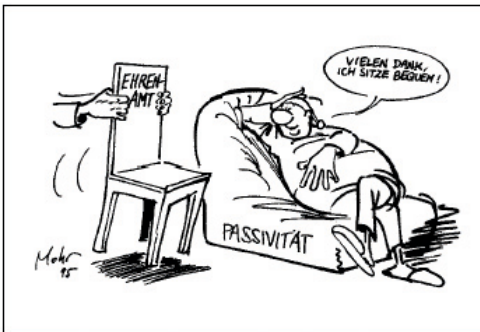
Die Ergebnisse unserer Mitgliederbefragung haben viel von dem bestätigt, was wir im Vorstand vermutet und auch befürchtet hatten: vor allem fehlende Strukturen, eine unzureichende Organisation und dadurch teils mangelnde Kommunikation nach innen und außen.

Klar ist: als Vorstand ist es unser Job, diese Baustellen jetzt zu bearbeiten und die vorhandenen Probleme, so weit möglich, zu beheben. Jetzt das große „Aber“ bei diesem Thema: was die Vorstandsarbeit betrifft, leisten im Moment sehr wenige Personen sehr viel Arbeit. Das Motto muss in einem Verein aber eigentlich sein: „viele machen wenig“. Wir

können und wollen hier nicht den gesellschaftlichen Trend zur Individualisierung behandeln, aber eine Auswirkung scheint zu sein, dass immer weniger Leute bereit sind, verbindliche Positionen im Ehrenamt zu übernehmen.

Wir haben 500 Mitglieder im Verein, davon 200 Erwachsene. Rechnet man die ca. 400 Eltern mit dazu, die nicht Mitglied sind, kommen wir auf ein Umfeld von 600 Erwachsenen. Wir brauchen also ein Prozent unseres Vereinsumfeldes, um den Vorstand komplett neu zu besetzen. Aber im Moment sieht es leider (noch) nicht so aus, dass uns das gelingt. Fakt ist, dass ein großer Teil des jetzigen Vorstands Ende März nicht mehr zur Wahl antritt, denn es muss jetzt einfach frischer Wind rein. Klar ist aber auch, dass die bisherigen Vorstände im Hintergrund so lange beratend dabei sind, wie nötig.

Also, gebt euch einen Ruck und gestaltet unseren Verein im zukünftigen Vorstand mit. Wäre ja peinlich, wenn die Geschichte des Vereins nach 21 Jahren mit einem Abpfiff endet. Anne & Torsten



Zeichnung: Burkhard Mohr

„Der Vorstand muss weg!“

O-Ton Mitglieder-Befragung



Schutzkonzept des 1. FC LL 04 e.V.

Warum braucht man als Verein ein Schutzkonzept?

Ein Schutzkonzept ist für einen Verein von zentraler Bedeutung, um seine Mitglieder, insbesondere Kinder und Jugendliche, vor jeglicher Form von Missbrauch, Gewalt und Diskriminierung zu schützen. Es hilft, eine sichere und respektvolle Umgebung zu schaffen, in der sich alle Beteiligten wohl und sicher fühlen können. Eltern und Mitglieder haben mehr Vertrauen in einen Verein, wenn sie wissen, dass der Verein ein umfassendes Schutzkonzept verfolgt.

Mittlerweile sind Vereine, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, gesetzlich dazu verpflichtet, präventive Maßnahmen gegen Missbrauch und Gewalt zu ergreifen. Ein Schutzkonzept hilft dabei, diese Anforderungen zu erfüllen und schützt den Verein vor rechtlichen Konsequenzen. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand des 1. FC LL 04 intensiv mit dem Thema befasst, Informationsveranstaltungen besucht und ein Schutzkonzept erstellt. Mehr dazu findet ihr auf unserer Homepage. Anne

www.mmc-stuttgart.de

MODERN MUSIC CENTER
Musikschule für Populärmusik

Lerne bei qualifizierten Leuten, die wissen, wie's geht:

- Gesang
- Gitarre / E-Gitarre
- Klavier / Keyboard
- Bass
- Schlagzeug
- Blasinstrumente
- Geige
- Ensembles, Bands & Chor
- Musikalische Früherziehung
- Workshops & hauseigenes Tonstudio

WEIHNACHTS- GUTSCHEINAKTION!

- Unterrichtsgutscheine ab Wunschbetrag möglich
- Studiogutscheine ab €100 möglich

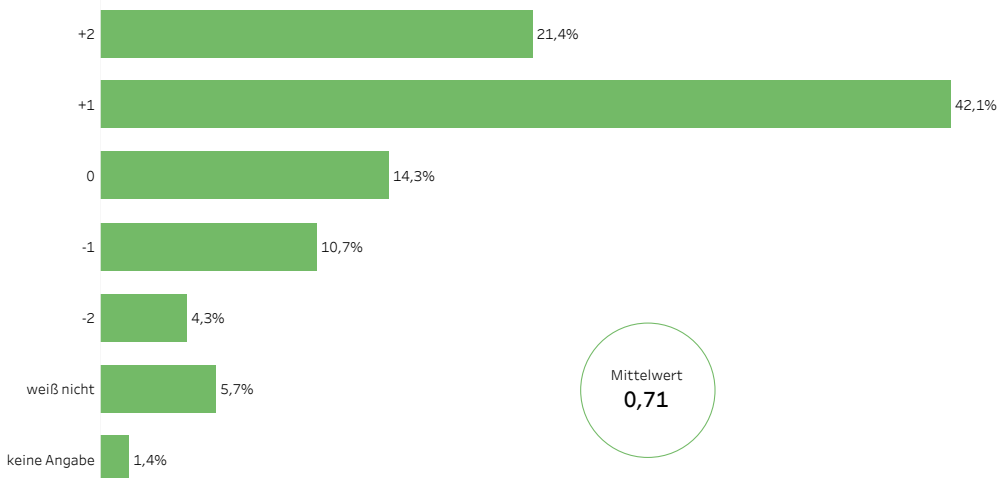
Nico Schreiber · Modern Music Center
Breitwiesenstrasse 21 · 70565 Stuttgart
Tel. 0711 - 99 77 09 24 · info@mmc-stuttgart.de



140 Personen haben im Sommer an unserer Mitgliederbefragung teilgenommen. Das ist bezogen auf 500 Mitglieder mit knapp 400 E-Mail-Adressen eine ordentliche Quote. Etwas mehr als 63 % der Befragten sind ganz allgemein zwar sehr zufrieden (+2) oder zufrieden (+1) mit der Arbeit im Verein, aber eine (zu) große Minderheit von knapp 30 % bewer-

ten diese Arbeit neutral oder negativ. Gefragt, warum die Mitglieder (eher) unzufrieden sind, zeigt sich, dass vor allem schlechte Kommunikation nach innen und außen bemängelt wird. Außerdem unzureichende bzw. fehlende Strukturen und eine teilweise Entkopplung des Vorstandes und der Jugendleitung vom alltäglichen Geschehen auf dem Platz.

Auf einer Skala von -2 (sehr unzufrieden) bis +2 (sehr zufrieden): Wie zufrieden bist du aktuell mit der Arbeit im Verein? (n = 140, Skala von -2 (sehr unzufrieden) bis +2 (sehr zufrieden))



0-Töne aus der Befragung

„Strukturen sind frustrierend und historisch gewachsen. Keine Bereitschaft für Veränderung, es geht gefühlt nichts voran; der Umgangston in übergreifenden WhatsApp Gruppen ist unterirdisch.“

„Wenige machen viel. Hohe Anspruchshaltung bei geringem Einsatz.“

„Zu wenig Informationen/Kommunikation seitens des Vorstandes.“

„Viel zu wenig vereinstypische Aktionen, Weihnachtsfeier etc.“

„Wenig Kommunikation und Transparenz“



„Unsere Trainer wurden in der vergangenen Saison öfter nicht ausreichend informiert über Änderungen und das führte zu Unzufriedenheit auch im Team.“

„Fehlende Strukturen, keine Koordination, keine Führung der Trainer, Trainer sind komplett Eltern von Kindern und erscheinen überfordert mit Informationsbeschaffung, Organisation und sogar Durchführung des Trainings.“

„Da der Vorstand immer nur aus eigenen Reihen besteht und man sollte auch mal überlegen ob es jemand Externes macht.“

„Verein steht für engagierten Ehrenamtsinhaber, für Breitensport, für Ehrlichkeit, kein elitäres Gehabe, für Regionalität, Identifikation.“

„Aktuell sehe ich den Verein orientierungslos, der Verein hat kein Ziel, daher ist kaum Bindung möglich.“

„Toller, familiärer Verein, bei dem Leistungsdruck nicht im Vordergrund steht, aber trotzdem tolle Leistungen möglich sind.“

„Kein typischer Fußballverein. Leute mit Niveau. 100% Fokus auf Breitensport.“

„Ein toller Treffpunkt für die Jugend und Eltern aus dem Wohngebiet.“

„Mein Heimatverein!“

„Motivation der Jugendlichen. Identifikation mit dem Wohngebiet Lauchhau-Lauchäcker. Früh im Leben soziale Skills lernen und leben.“

„Ortsnähe, Offenheit, Integration, Spielfreude.“



„Wir haben keine Trainer, die die Kinder anbrüllen.“

„Jahrelange Tradition für das Wohngebiet und für unsere ganze Familie.“

„Der Verein im Westen Vaihingens. Nachbarschaftsverein, Integration verschiedener Gesellschaftsschichten.“

„Mit dem Verein verbinde ich einerseits eine Super-Jugendarbeit, Damenfußball und engagierte Trainer und Vorstände. Und andererseits persönlich die regelmäßige Chance, mich im Rahmen meiner bescheidenen Möglichkeiten mit Gleichgesinnten sportlich zu betätigen ohne Leistungsdruck, aber auch nicht gänzlich ohne Ansporn, zumindest das Durchschnittslevel zu halten; außerdem viele nette Leute mit und ohne Funktion im Verein, schöne Feste und meistens viel Spaß.“

Bei der Frage nach der Identifikation mit dem Verein wird sehr deutlich, dass der „Dorfcharakter“ eine wichtige Rolle spielt. So werden häufig Aspekte wie Wohnortnähe, familiäre Atmosphäre oder nachbarschaftlicher Treffpunkt hervorgehoben.

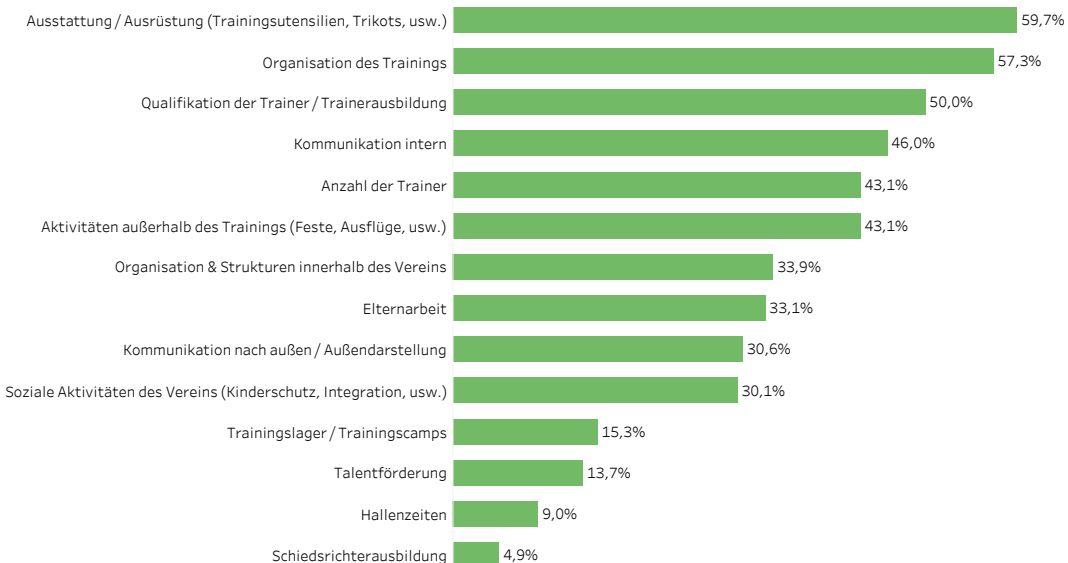
Hinsichtlich der Bewertung typischer Vereinsaspekte sind lediglich bei der Ausstattung und der Organisation des Trainings mehr als 50 % der Befragten zufrieden mit der derzeitigen Situation. Dass nur die Hälfte der Mitglieder mit der Qualifikation der Trainer zufrieden ist, muss uns als Verein zu denken geben. Der zukünftige Vorstand und die Jugendleitungen werden eine Strategie entwickeln müssen, wie die Qualität des Trainings verbessert werden kann. Der (oft gemachte) Hinweis, dass die Kosten für Fortbildungen oder Trainerscheine vom Verein übernommen werden, reicht offensichtlich nicht aus. Wie oben bereits erwähnt, werden die

Punkte Kommunikation nach innen und außen und die Organisation und Strukturen in unserem Verein kritisch gesehen. Knapp zwei Drittel der Befragten bewerten diese Aspekte nicht positiv. Ähnliche schlechte Werte gibt es bei sozialen Aktivitäten und der Elternarbeit. Dann gibt es einige Bereiche, die nicht gut bewertet werden, aber in letzter Zeit auch nicht angeboten wurden. Das betrifft Themen wie Talentförderung, Trainingscamps oder Ausbildung der Schiedsrichter. Das Thema Hallenzeiten ist in Stuttgart ein spezielles, denn es gibt schlicht viel zu wenige Hallenzeiten für alle Vereine.

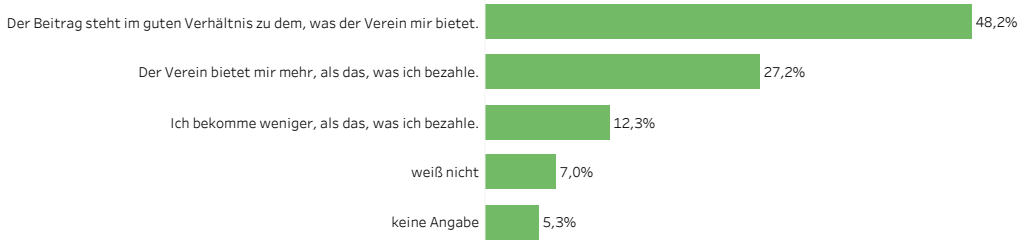
Trotz aller Kritik am Verein, ist es etwas überraschend, dass knapp 50 % der Befragten die Höhe des Mitgliedsbeitrages in Ordnung finden, für 12 % ist er sogar zu hoch. Wir reden bei Kindern und Jugendlichen von knapp 6 Euro im Monat bei (in der Regel) zwei Einheiten und einem Spieltag. Irre!

Wie bewertest Du die folgenden Aspekte der Vereinsarbeit:

(n = 124, Skala von -2 (sehr unzufrieden) bis +2 (sehr zufrieden), nur +1 und +2 aggregiert)



Stehst für dich der Mitgliedsbeitrag im Verhältnis zu dem, was der Verein dir bietet? (n = 114)



Erfreulich ist, dass sich 29 Personen vorstellen können, im Verein mitzuarbeiten. Leider sind viele davon schon bei uns eingebunden oder stark in anderen Vereinen engagiert. 17 Personen haben leider keine Kontaktdaten angegeben und sich bis jetzt auch (noch) nicht bei uns gemeldet. Wenn ihr das lest, macht das doch bitte noch.

Die komplette Auswertung der Befragung findet ihr auf der Homepage. Torsten

Wie sieht's aus bei Klubtalent

Nach einer intensiven Erhebungsphase mit Erstellung einer Aufgaben-Datenbank und einer Finanzanalyse im Frühjahr und der Mitglieder-Befragung im Sommer, sind wir jetzt dabei, Rollenprofile zu erstellen für die verschiedenen Aufgaben, die im Verein anfallen. Voraussetzung dafür war die Erstellung eines Organigrammes, das die komplette Vereinsstruktur inklusive aller Aufgaben darstellt.

Ziel ist es, bis Ende März nächsten Jahres den Verein so zu organisieren, dass der neue Vorstand in klaren (Kommunikations-) Strukturen erfolgreich starten kann. Torsten

26 % der Befragten können sich vorstellen, im Verein mitzuarbeiten.

...kompetent und immer für Sie da.



Apotheke
am Markt

www.apotheke-am-markt-stuttgart.de



Speedminton

“Was macht Ihr da? Das ist doch ein Fussballplatz”.

Diesen Satz hören wir häufig, wenn wir Sonntags um 11 auf das Kleinspielfeld kommen und erklären, dass der Platz für die nächsten zwei Stunden nicht mit Fußballsondern Speedminton-Bällen bespielt wird.

Und ja, wir sind eine eigene Abteilung in unserem Verein. Klein, aber fein. Seit vielen Jahren spielen wir nun schon zusammen und haben uns über die Zeit einiges beigebracht und ein Niveau erreicht, dass jeder gegen jeden spielen und auch gewinnen kann. Es macht Spaß. Und genau darum geht es in erster Linie bei diesem Sport.

Vor einigen Jahren hat sich irgendwie gefühlt jeder ein Schlägerset gekauft, weil es die beim Discounter oder Fachhandel gab. Man dachte, das ist cool, weil man auch bei etwas Wind am Strand Federball spielen kann. Und dann hat man ein paar Bälle hin- und hergespielt und die Schläger wieder eingepackt. Wo sie

vermutlich immer noch stehen.

Aber Speedminton ist viel mehr. Es ist schnell, erfordert präzise Ballkontrolle und eine Spielstrategie. Jeder der sich einmal mit den einfachen Regeln vertraut gemacht hat und auch danach spielt, lernt den eigentlichen Reiz dieser Sportart kennen. Man muss nicht supersportlich sein und viele von uns sind in den 50ern und trotzdem voll dabei. Noch mehr Spaß würde es aber machen, wenn wir neue und mehr Spieler finden können, damit wir nicht einrosten.

Wenn du über 18 bist und schon mal einen Schläger für irgendein Ballspiel geschwungen hast, dann auch noch am Sonntag zwischen 11 und 13 Uhr Zeit hast, komm einfach vorbei. Wir spielen eigentlich bei fast jedem Wetter.

Bist du interessiert? Dann schreib uns kurz eine E-Mail an die Adresse speedminton@fcll04.de und du kannst gerne zu einem Probetraining vorbeischauen.

Vollen Speed wünscht Euch Simon.



HINFALLEN, AUFSTEHEN,
TRIKOT RICHTEN,
WEITERSPIELEN!



OFFIZIELLER SPONSOR VON





Mickaël Segret

seit 9 / 2024
D-Juniorinnen

Eigeneinschätzung als Spieler (1 bis 6):

3 = eher gut

Eigeneinschätzung Emotionalität (1 bis 10):

6 = eher emotional

Lieblingsclub Profifußball:

FC Annecy (Heimatsstadt), VfB

Motivation als Trainer:

Spaß, Hobby, Kinder spielen

Bist du mit der Ausstattung durch den Verein zufrieden, oder was würdest du anregen?

Ja, bisher bin ich zufrieden.

Was arbeitest du und wie schaffst du es trotzdem immer pünktlich zum Training zu kommen?

Ich bin als Ingenieur tätig und habe die Möglichkeit meine Arbeitszeit teils selbst zu bestimmen. Es ist trotzdem eine Herausforderung das Training und meine Arbeit zu vereinbaren.

Wie war deine eigene fußballerische Karriere? Bei welchem Verein hast Du gespielt?

Ich habe ca. 20 Jahren Fußball in Frankreich gespielt (Bambini bis Aktive). Als ich 2004 nach Deutschland gekommen bin, habe ich mit dem Fußball aufgehört.

Was war dein größter Erfolg als Trainer?

Noch zu früh, um über Erfolge zu sprechen :-)

Woran oder an wem orientierst du dich bei der Arbeit mit deinem Team?

Spaß haben, aber dabei was lernen.

Mit welchem Trainer (Bundesliga/international) würdest du gerne mal ein Training machen?

Sebastian Hoeneß

Nenne bitte bis zu fünf deiner Profi-Lieblingsspieler/innen.

Griezmann, Raphaël Varane, Musiala, Alexandra Popp, Lilian Thuram

Wenn du nicht Fußballtrainer/in wärest, welche Sportart würdest du sonst gerne trainieren?

Badminton

Wo wolltest du schon immer mal Urlaub machen? Und was willst du da machen?

Neuseeland und dort wandern.

Welche Musik/Band hörst du gerne?

Lumpenpack, Fanta4 und viele französische Musik

Welche bekannte Persönlichkeit (auch bereits verstorbene) würdest Du gerne mal treffen und warum?

Lilian Thuram, da er eine Menge über Rassismus zu erzählen hat und ein toller Fußballer war.

Ömür Acar

seit 9 / 2023
E-Junioren

Eigeneinschätzung als Spieler (1 bis 6):

3 = eher gut

Eigeneinschätzung Emotionalität (1 bis 10):

8 = emotional

Lieblingsclub Profifußball:

Fenerbahce Istanbul

Motivation als Trainer: **Spaß, Idealismus,
Vereinsleben, Kinder spielen**



„Ich bin froh, dass ich in so einem tollen Verein mit tollen Trainerkollegen mitwirken kann. Engagiert Euch für Vereinsarbeit. Der Dank ist in den leuchtenden Augen der Kinder nicht zu übersehen.“

Bist du mit der Ausstattung durch den Verein zufrieden, oder was würdest du anregen?

Es ist alles vorhanden, sollte aber nach den Trainings vielleicht mit etwas Ordnung von den Kollegen hinterlassen werden.

Was arbeitest du und wie schaffst du es trotzdem immer pünktlich zum Training zu kommen?

Ich bin Projektgenieur und kann mir glücklicherweise meine Arbeitszeit so einplanen, dass ich immer pünktlich zu den Trainings kommen kann.

Wie war deine eigene fußballerische Karriere? Bei welchem Verein hast Du gespielt?

F-A Jugend beim FC Burlafingen, TSV Pfuhl (beides bayrische Vereine ;)

Was war dein größter Erfolg als Trainer?

Zu sehen wie sich unsere Jungs innerhalb eines Jahres gesteigert haben und Angstgegner souverän vom Platz gefegt haben.

Was war der blödeste Moment deiner Trainerlaufbahn?

Als mir während der Rückfahrt nach dem Sieg meine Vereinscappy beim Jubelschrei aus dem Autofenster vom Kopf weggefliegen ist und die Kids das live gesehen haben.

Hast du als Trainer ein Vorbild?

Ja, Udo Lattek.

Woran oder an wem orientierst du dich bei der Arbeit mit deinem Team?

An den Trainerkollegen, Wünschen der Spieler und den anstehenden Spielen.

Mit welchem Trainer (Bundesliga/international) würdest du gerne mal ein Training machen?

Diego Simeone

Nenne bitte bis zu fünf deiner Profi-Lieblingsspieler/innen.

Diego Maradona, Roland Wolfarth, Bruno Labbadia, Alex de Souza, Ariel Ortega

Wenn du nicht Fußballtrainer/in wärest, welche Sportart würdest du sonst gerne trainieren?

Es kommt nur Fußball in Frage.

Wo wolltest du schon immer mal Urlaub machen? Und was willst du da machen?

Neuseeland, Landschaft genießen.

Welche Musik/Band hörst du gerne?

Rock & Blues , Led Zeppelin, Stratovarius, Dream Theater, Joe Satriani, Steve Vai

Welche bekannte Persönlichkeit (auch bereits verstorbene) würdest Du gerne mal treffen und warum?

Terence Hill und Bud Spencer , weil beide klasse Typen sind bzw. waren.

Ein echter Hiit mit Top-Platzierung

Das zweite Jahr in Folge veranstaltete / leitete unser Trainer der Abteilung Montagssport, in Kooperation mit dem Amt für Sport und Bewegung der Stadt Stuttgart, dienstags im Stadtpark Vaihingen ein High Intensiv Intervall Training (kurz Hiit) für das kostenlose Sommer-Sportangebot „Sport im Park“.

Ein Hiit besteht aus kurzen intensiven Belastungsphasen im Wechsel mit „Ruhephasen“. Durch verschiedene Variationen der Übungen passt sich das Training an jedes Fitnessniveau an und treibt den Puls ordentlich in die Höhe. Das sorgt, neben dem guten Gefühl nach dem Training, für eine gesteigerte Fettverbrennung und eine verbesserte Ausdauer.

Mit erneut über 500 Teilnehmenden war unser Angebot im gesamten Sport-im-Park Programm unter den Top 15 der meistbesuchten Angebote dieses Jahres. Im August sogar unter den Top 5.

Wenn Ihr mehr über Hiit oder Sport im Park wissen wollt, könnt Ihr gerne mich per Mail (pierregrimm@gmx.net) kontaktieren oder Euch auf der Website der Stadt www.stuttgart-bewegt-sich.de informieren. Pierre



Beachvolleyball Kooperation mit der Uni

Beim Beachvolleyball konnten wir dieses Jahr drei unterschiedliche Trainingsniveaus anbieten: Anfänger bis Wettkampftraining. Für das Fortgeschrittenen- und Wettkampftraining sind wir eine Kooperation mit dem Uni Sport eingegangen. Die Zusammenarbeit sieht so aus, dass wir die Beachfelder zur Verfügung stellen und der Trainer von der Uni gestellt wird. Die Plätze können dann von Studenten und FC LL-Spielern besetzt werden. Dadurch kam es zu einer stark gestiegenen Beteiligung besonders im oberen Niveau.

Unser Verein bekommt so in der Szene auch einiges mehr an Sichtbarkeit und die geknüpften Kontakte gehen über das Training hinaus, bis hin zu neuen Mitgliedschaften der Studenten bei uns. Es konnte regelmäßig Training auf gutem und homogenen Niveau angeboten werden. Das erste Jahr in dieser Zusammenarbeit war also für beide Seiten ein voller Erfolg! Samu



Foto: SONNEN



schalten Sie uns ein!

- **Elektroinstallationen und Service für Privat und Gewerbe**
- **Photovoltaik und Stromspeicher**
- **Elektromobilität und Ladesäulen**
- **Smart Home Steuerungen**

**+ BÜRKLE
SCHÖCK**

Elektro-Anlagen



Gewerbestr. 38 · 70565 Stuttgart · T (0) 711 7837 - 400

www.buerkle-schoeck-elektro.de

Michael Reichert



seit 5 / 2024
D2-Junioren

Eigeneinschätzung als Spieler (1 bis 6):

3 = eher gut

Eigeneinschätzung Emotionalität (1 bis 10):

6 = eher emotional

Liebingsclub Profifußball:

St. Pauli

Motivation als Trainer:

Spaß, Vereinsleben, eigene Kinder

Bist du mit der Ausstattung durch den Verein zufrieden, oder was würdest du anregen?

Chaos in der Garage.

Was arbeitest du?

Krankenpfleger

Wie war deine eigene fußballerische Karriere? Bei welchem Verein hast Du gespielt?

TSV Korntal, TSF Ditzingen, TSV Steinhaldenfeld

Was war dein größter Erfolg als Trainer?

3. Platz in der E-Jugend.

Was war der blödeste Moment deiner Trainerlaufbahn?

Wenn die Kinder niedergeschlagen sind, weil sie verlieren.

Woran oder an wem orientierst du dich bei der Arbeit mit deinem Team?

Am schwächsten Kind.

Mit welchem Trainer (Bundesliga/international) würdest du gerne mal ein Training machen?

Frank Schmidt (Heidenheim)

Nenne bitte bis zu fünf deiner Profi-Lieblingsspieler/innen.

Rüdiger, Tah, Ramos, Vinicius Jr., Müller

Wenn du nicht Fußballtrainer/in wärest, welche Sportart würdest du sonst gerne trainieren?

Handball

Wenn du nicht Fußballtrainer/in wärest, welche Sportart würdest du sonst gerne trainieren?

War ich schon im Karate.

Wo wolltest du schon immer mal Urlaub machen? Und was willst du da machen?

Norwegen, Ruhe und Natur

Welche Musik/Band hörst du gerne?

Black Pumas

Welche bekannte Persönlichkeit (auch bereits verstorbene) würdest du gerne mal treffen und warum?

Denzel Washington. Ich denke, dass er ein sehr intelligenter Mensch ist und viel zu erzählen hat.

Claudio da Silva

seit 9 / 2024
D2-Junioren

Eigeneinschätzung als Spieler (1 bis 6):

3 = eher gut

Eigeneinschätzung Emotionalität (1 bis 10):

10 = total emotional

Lieblingsclub Profifußball:

FC Porto

Motivation als Trainer:

**Spaß, Hobby, Idealismus,
Vereinsleben, eigene Kinder**



Bist du mit der Ausstattung durch den Verein zufrieden, oder was würdest du anregen?

Ich bin zufrieden.

Was arbeitest du?

Ich arbeite als Servicetechniker.

Wie war deine eigene fußballerische Karriere? Bei welchem Verein hast Du gespielt?

Ich habe 15 Jahre bei Eintracht Stuttgart gespielt. Und 3 Jahre bei CDP Stuttgart.

Was war dein größter Erfolg als Trainer?

Hatte noch keinen.

Was war der blödeste Moment deiner Trainerlaufbahn?

Hatte noch keinen.

Hast du als Trainer ein Vorbild?

Ja, Pep Guardiola.

Mit welchem Trainer (Bundesliga/international) würdest du gerne mal ein Training machen?

Pep Guardiola

Nenne bitte bis zu fünf deiner Profi-Lieblingsspieler/innen.

Luis Figo, Zidane, Ronaldo, Cristiano Ronaldo, Deco

Wenn du nicht Fußballtrainer/in wärest, welche Sportart würdest du sonst gerne trainieren?

Handball

Welche Musik/Band hörst du gerne?

Hip Hop

Welche bekannte Persönlichkeit (auch bereits verstorbene) würdest Du gerne mal treffen und warum?

Figo

Time To Say Goodbye

Nach mehr als 16 Jahren im Vorstand des 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04 e.V. ist es nun so weit: Ich hänge meine (nicht vorhandenen) Fußballschuhe an den Nagel. Konkret bedeutet dies: ich werde im Frühjahr 2025 nicht mehr für einen Vereinsposten kandidieren.

Und das ist der beste Zeitpunkt einen Blick zurückzuwerfen. Auf die persönlichen Erlebnisse aber auch das Viele, was wir als Verein in dieser Zeit erreicht haben.

Mitglied beim 1. FC LL 04 wurde ich am 04.03.2008. Kurz danach liefen die ersten Kooperationsgespräche mit Omonia zwecks einer zu gründenden Spielgemeinschaft, wir veranstalteten einen Elternabend und haben Probetraining auf dem Platz in Büsnau angeboten. Im Herbst 2008 starteten wir mit 3 Mannschaften als SGM in den Spielbetrieb, zuerst als Gast in Büsnau und seit 2010 auf unserem eigenen Platz.

Und nun, schaut uns an: 2 Aktivenmannschaften, Juniorenmannschaften von

den Bambini bis zur A-Jugend, Juniorinnenmannschaften von der E- bis zur B-Jugend, eine stabile Beachvolleyballgruppe, eine kleine, aber feine Speedmintongruppe und nicht zuletzt der Montagsport. Rund 500 Mitglieder, die in unserem Verein aktiv sind.

Über viele Jahre hinweg hatten wir eine intensive und fruchtbare Spielgemeinschaft mit dem GFV Omonia Vaihingen. Da war viel Kooperationsaufwand gefragt, aber es hat uns in dieser Zeit gemeinsam stark gemacht und geholfen, als Verein zu wachsen. Auch wenn der ein oder andere Ouzo unvermeidlich war. In den Anfangsjahren waren gleich drei Kinder von uns im Verein – wir waren praktisch eine Vereinsfamilie. Ich erinnere mich an die unzähligen Stunden beim Training, in Autos auf dem Weg zu Auswärtsspielen. Mal mit tollen Erfolgen, aber auch mit Tagen, an denen wir die Kinder wieder aufrichten mussten. Ich habe keine Ahnung, wie viele Kuchen ich gebacken und wie viele Trikots ich gewaschen habe.





Ich begann im Vorstand als Beisitzerin (2008-2014), bevor ich mich in die Rolle der 2. Vorsitzenden (2014-2019) wagte. 2019, als Martin Brenken sein Amt aufgab, war ich die Einzige, die bereit war, das Zepter im Verein zu übernehmen und damit begannen einige Jahre als 1. Vorsitzende unseres immer noch jungen Vereins.

Und das, obwohl ich eigentlich geplant hatte, mich aus dem aktiven Vorstand und Vereinsleben zurückzuziehen, da keines unserer Kinder mehr im Jugendfußball des Vereins spielte.

Aber mein Pflichtgefühl und die gewachsene Vereinsliebe ließen mich weitermachen. Wer könnte einem Verein schon absagen, der so dringend einen Vorstand braucht, wenn es keiner sonst machen möchte?

Es gab so viel zu tun und eines der wichtigsten Themen stand ja auch noch an. Die Auflösung des Sportforums, das sich über die Jahre bewährt aber auch mittlerweile ausgereizt hatte. Somit

kandidierte ich vor zwei Jahren erneut – mit dem klaren Hinweis, dass dies meine letzte Amtszeit sein würde.

Und bald ist es so weit, unwiderruflich. Und nicht nur ich höre auf, sondern (fast) der gesamte Vorstand wird nicht mehr zur Wahl antreten. Deshalb suchen wir Menschen, die bereit sind, diese Herausforderung anzunehmen. Ich hoffe sehr, dass sich Menschen finden, die bereit sind, Vereinsverantwortung zu übernehmen. Menschen, die näher am täglichen Geschehen, den Sorgen, Nöten aber auch Freuden und Erfolgen dieses tollen Vereins sind.

Es wäre schließlich unendlich schade, wenn die jahrelange Arbeit in Vergessenheit geriete. Von einem kleinen Stadteilverein zu einem der größten Vereine auf den Fildern.

Ich danke allen Mitgliedern und Unterstützern für die unvergessliche Zeit im 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04 e.V. – möge der Verein noch lange bestehen bleiben!
Eure Anne

Fußballfieber in der Steinbach-Grundschule: DFB-Zertifikat sorgt für Begeisterung!



**DFB-FUSSBALL-ABZEICHEN
EIN HIGHLIGHT
FÜR ALLE VEREINE
UND SCHULEN**

Ein Montagmorgen der besonderen Art erwartete die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klassen an der Steinbach Grundschule am 20.03.2024. Unter Anleitung des Trainertrios Oliver Freiheit, Uwe Ruf und Thomas Wiedenhorn verwandelte sich die Turnhalle in eine Fußballarena, wo das begehrte DFB-Fußballzertifikat winkte. Mit Ballfertigkeit, Präzision und einem Kopf für Höhenflüge stellten sich die Kids den Herausforderungen der drei Stationen: Vom „Dribbelkünstler“ über das „Kurzpasp-Ass“ bis hin zum „Kopfbalkönig“ zeigten die angehenden Fußballer und Fußballerinnen, was in ihnen steckt. Die Begeisterung sprang nicht nur bei den Klassenlehrer*innen über, die ihre Schützlinge begleiteten und tatkräftig anfeuerten.

Die Urkunden, die die Kinder als Zeichen für ihren Einsatz und ihre Freude am Fußball verdienten, wurden den Klassenlehrern übergeben, um sie später im Klassenverbund auszuhändigen. Diese Urkunden, von Bronze bis Gold, sind nicht nur Auszeichnungen ihrer Leistungen, sondern auch eine Einladung, ihre Begeisterung für den Fußball weiter zu vertiefen.

Der 1. FC Lauchhau-Lauchäcker und die Steinbach-Grundschule haben gezeigt, wie Sport verbindet, begeistert und fördert. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Vormittag möglich gemacht haben. Ein unvergesslicher Tag voller sportlicher Highlights, der beweist: Fußball ist mehr als nur ein Spiel – es ist ein Fest der Gemeinschaft und Freude. Oliver

Ausblick:

Auch im Frühjahr 2025 soll die Abnahme des DFB Fußballabzeichen wieder in Kooperation mit den Trainern des FC LL 04 und der Steinbachschule angeboten werden.

2. Hallenturnier des 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04

Am Sonntag, den 21. Januar 2024 fand das 2. Hallenturnier des 1. FC Lauchhau-Lauchäcker in der Fanny-Leicht-Sporthalle statt. Auch in diesem Jahr konnten wir rund 180 junge Fußballer mit ihren Eltern, Trainern und Betreuern in zwei Spielklassen begrüßen. Am Vormittag spielten die E-Junioren um Medaillen und Pokale. Den Turniersieg sicherte sich in einem spannenden Finale der TB Untertürkheim vor dem TV Echterdingen. Am Nachmittag suchten 10 D-Junioren-Teams ihren Meister. In der Gruppe A setzten sich die jungen Kicker aus dem Lauchhau/Lauchäcker durch und trafen im Halbfinale auf den TV Echterdingen. Auch hier konnten unsere D-Junioren

gewinnen und zogen mit 2:1 ins Endspiel ein. Im zweiten Halbfinale setzte sich der TSV Rohr gegen den TSV Bernhausen durch. Im Finale kam es zum Derby 1. FC LL gegen den TSV Rohr. Nach spannendem 9-Meter-Schiessen gewann der TSV Rohr mit etwas mehr Glück mit 2:1. Den dritten Platz belegte der TSV Bernhausen. Oliver

Ausblick: Am 26.01.2025 findet das 3. Hallenturnier des 1. FC Lauchhau-Lauchäcker in der Fanny-Leicht-Sporthalle statt. Am Morgens messen sich die D-Junioren und am Nachmittag findet das Turnier der B-Junioren statt.



Die Mädchen-/ Frauenabteilung 2024

Die Mädchenfußballabteilung umfasst momentan drei Teams: Die D-Juniorinnen mit dem neuen Trainerteam Mickael Segret und Peter Bloch, die C-Juniorinnen, im zweiten Jahr betreut von Tobias Drossler und David Paulus, sowie die B-Juniorinnen, trainiert von Jürgen Drexelmaier. Leider konnte für die laufende Saison bei den E-Juniorinnen keine Mannschaft gestellt werden, die entsprechenden Jahrgänge sind aber bei den D-Juniorinnen integriert. Bei den D-Juniorinnen sind enorme

Fortschritte zu erkennen, da wächst ein richtig starkes Team zusammen. Die C-Mädels tun sich auf Grund des kleinen Kaders schwer, werden jedoch weiter kämpfen und dranbleiben. Die B-Juniorinnen sind nach einer chaotischen Saison 23/24 nun unter neuer Leitung in der Spur, was sich inzwischen auch in den Ergebnissen spiegelt. Das ist ein nicht einfach zu führendes, aber talentiertes Team, von dem zwei Spielerinnen auch schon auf Kurzeinsätze bei den Frauen kommen.



Weiter richtig erfolgreich das Frauen-team: 5. Platz in der Bezirksliga in der Saison 23/24 als Aufsteiger, und bei Redaktionsschluss in der laufenden Saison aktuell auf einem sensationellen 2. Platz! Wir konnten dieses Jahr wieder Spielerinnen, die an der Uni Stuttgart immatrikuliert sind, begrüßen, die prima zum Team passen und uns verstärken. Da ist im gesamten Kader Teamgeist, viel Wille und auch viel Spaß und Qualität zu sehen. Mein Co-Trainer Thanhai hat nach vielen Jahren 1.FCLL04 aus terminlichen Gründen leider aufgehört – vielen Dank für tolle gemeinsame Jahre!

Seit Oktober läuft eine Kooperation des 1. FC LL 04 mit dem Hochschulsport der Uni Stuttgart im Bereich Frauenfußball. D.h., es gibt an der Uni das Angebot

eines Kurses namens „Spieltraining Fußball Frauen mit Spielerfahrung“. Es wurden 8 Plätze vergeben (nochmals ca. 30 weitere Damen auf einer Warteliste). Diese Studentinnen nehmen am Training der Frauen teil und werden darin eingebunden. Auf diese Weise sind wir an der Uni präsent und können eventuell potentielle Spielerinnen für den Spielbetrieb gewinnen. Eine klassische „Win-Win-Situation“ für die Uni und den 1. FC LL 04. Viel los also bei den Mädchen und Frauen, und hoffentlich noch viele weitere erfolgreiche Jahre im Bereich des Mädchen- und Frauenfußballs!

P.S.: Engagierte Eltern im Training und beim Catering suchen wir immer. Meldet Euch bei Interesse gerne bei den Trainern oder der Jugendleitung. Michael

Fahren lernen in entspannter Atmosphäre!

Hauptstraße 73a
70563 Stuttgart-Vaihingen



D-Jugend in Österreich



Die D-Jugend des FC LL 04 reiste im März zum internationalen Turnier in Satteins in Österreich. Beim Turnier in Vorarlberg in der Nähe von Feldkirch spielten 7 Teams aus Österreich und 3 Teams aus Deutschland. Die jungen Lauchkicker konnten alle Spiele eng und auf Augenhöhe gestalten und hatten viel Spaß an dieser neuen Erfahrung außerhalb von Deutschland. Gegner bei diesem internationalen Vergleich war der FC Lauterach, SGM Großes Walsertal, FC Sulz, SGM Amtzell und FC Altbach.
Oliver



Online-Shop

Unser Onlineshop ist jetzt live! In Kooperation mit Teamflock und Uhsport bieten wir die Möglichkeit, Fan- und Sportbekleidung direkt online zu bestellen. Wir freuen uns sehr über diesen Schritt, der jederzeit individuelle Bestellungen ermöglicht. Den Link zum Shop gibt es auf unserer Homepage.

Sie sind angemeldet?



ESSENTIAL BASIC SHORTS DARK NICKELP
ÄP: 19,90 €



ESSENTIAL COACH-JACKET
ÄP: 99,95 €



ESSENTIAL HOOD JACKET
ÄP: 49,00 €

FRISCH . REGIONAL . LECKER

Qualität aus der Region, für echte Fans!



SEIT

1937

TREUTER

— METZGEREI —

EIGENE HERSTELLUNG



Hauptstrasse 107  hier in Vaihingen

www.metzgerei-treuter.de

LL-Herren

Der Ball ist rund und am Ende gewinnt der 1. FCLL 04

Zwölf Spieltage, knapp die Hälfte der Saison 2024/25, sind schon gespielt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der 1. FCLL 04 belegt mit 26 Punkten den dritten Platz in der Kreisliga B2, drei Punkte hinter dem Zweitplatzierten und vier Punkte hinter dem Tabellenführer. Das war so, nach einer bescheidenen Saison 2023/2024, nicht zu erwarten. Der 1. FCLL 04 belegte am Schluss den 10. Tabellenplatz mit 31 Punkten und einem Torverhältnis von 77:120. Diese Zahlen sprechen für sich und gleichzeitig bedeuteten sie auch für das Trainerteam eine große Herausforderung für die nächste Saison.

Wie geht man so etwas an?

Wie wir alle wissen, ist das Ziel einer jeden Fußballmannschaft und ihres Trainers klar: jedes Spiel zu gewinnen. Wir wissen aber auch, dass Fußball so viele Parameter hat: 22 Spieler und dann noch der Schiedsrichter und die Auswechselspieler und die nichtnominierten Spieler, das private Umfeld der Spieler

und die Heim- und Auswärtssituation, die Wetterlage und was sonst noch alles. Das sind Parameter, die man nicht alle in den Griff kriegen kann. Trotzdem wissen wir Trainer immer am Ende eines Spiels, warum wir gewonnen oder verloren haben, zumindest meistens.

Unser erster Ansatz war nun, langfristig eine homogene Mannschaft zu formen, die den weiter oben genannten Parametern standhält. Kurzfristig wollten wir in der neuen Saison die Torverhältnisbilanz aus der letzten Saison umdrehen und gleichzeitig die kassierten Tore minimieren. Dafür wurde der Kader mit Neuzugängen, Jugendspielern und ehemaligen Spielern, die wieder die Fußballschuhe angezogen haben, erweitert. Wir haben jetzt eine gute Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern in der Mannschaft. Natürlich gab es auch Abgänge in der Wechselperiode vor der neuen Saison. Bemerkenswert ist, dass uns in der Wechselperiode fast der komplette A-Jugendjahrgang den Rücken gekehrt hat, eine nicht alltägliche Situation.



→1



TSV Birkach

12 9 3 0 45:13

32 30

→2



SportKultur Stuttgart

12 9 2 1 78:26

52 29

→3



1. FC Lauchhau-Lauchhücker 04

12 8 2 2 41:26

15 26

Die Mannschaft besteht nun aus mehr als 30 Spielern, die jetzt zusammenspielen müssen. Ein kleines Beispiel dafür – eine Abwehr funktioniert besonders gut, wenn sich alle Spieler möglichst gleich bewegen, also einen stabilen Verbund bilden. Das bedeutet viel üben und in Kleinstarbeit die Details verständlich zu kommunizieren. Diese Arbeit wird durch die Videoanalysen, welche immer im ersten Training nach dem Spiel stattfinden, erleichtert. Seit letztem Jahr zeichnen wir unsere Spiele mit einer VEO-Kamera auf, welche sich unser Verein zugelegt hat.

Wie man sich leicht vorstellen kann, ist dies eine Dauerherausforderung, welche nicht nur harmonisch verläuft. Das kann man nur schaffen, wenn man die eigenen Ziele den übergeordneten Zielen der Mannschaft unterordnet.

Der Weg ist gut, wir achten auf jeden Stein, wir werden jedes Spiel von Minute zu Minute mit Respekt und selbstbewusst angehen und wer weiß – hoffentlich können wir das berühmte Quäntchen Glück zu unseren Gunsten beeinflussen. Und zu guter Letzt: „Der Ball ist rund und am Ende gewinnt der 1. FCLL 04“.

Erwin

CORSO Cinema International



Hauptstr. 6
70563 Stuttgart

Filme wie gedacht und gemacht

Seit 1984 zeigen wir Filme ausschließlich in Originalfassung. Mit unseren MOVIE CLASSICS gibt es ein Wiedersehen von Klassikern auf der großen Leinwand.

www.corso-kino.com

Geschenkkarte?





**seit 9 / 2024
G-Junioren**

Jan Dobberstein

Eigeneinschätzung als Spieler (1 bis 6):

3 = eher gut

Eigeneinschätzung Emotionalität (1 bis 10):

3 = ruhig

Liebingsclub Profifußball:

Eintracht Frankfurt

Motivation als Trainer:

Spaß, Vereinsleben, Kinder spielen

Bist du mit der Ausstattung durch den Verein zufrieden, oder was würdest du anregen?

Ich bin sehr zufrieden, für den Winter wäre aber ein Hallenslot besser.

Was arbeitest du und wie schaffst du es trotzdem immer pünktlich zum Training zu kommen?

In der Mercedes PKW-Entwicklung. Mittwochs halte ich mir den Nachmittag frei; immer klappt das nicht.

Wie war deine eigene fußballerische Karriere? Bei welchem Verein hast Du gespielt?

TuS Linter und Lokomotive Lousberg :)

Was war dein größter Erfolg als Trainer?

Dass mein 5-jähriger Sohn Spaß am Training hat.

Was war der blödeste Moment deiner Trainerlaufbahn?

Bisher noch keine besonderen Vorkommnisse.

Mit welchem Trainer (Bundesliga/international) würdest du gerne mal ein Training machen?

Adi Hütter

Nenne bitte bis zu fünf deiner Profi-Lieblingsspieler/innen.

Mario Götze, Michael Ballack, Mesut Özil, Florian Wirtz, Jan-Aage Fjørtoft :)

Wenn du nicht Fußballtrainer/in wärest, welche Sportart würdest du sonst gerne trainieren?

Basketball

Wo wolltest du schon immer mal Urlaub machen? Und was willst du da machen?

La Palma / einfach Urlaub

Welche Musik/Band hörst du gerne?

The National

**„Ich freue mich, dass mein Sohn
und ich so nett im 1. FC LL 04
aufgenommen wurden!
Toller Verein!“**

Steffen Frisenborg

Eigeneinschätzung als Spieler (1 bis 6):

3 = eher gut

Eigeneinschätzung Emotionalität (1 bis 10):

-

Lieblingsclub Profifußball:

VfB

Motivation als Trainer:

Spaß, Hobby, Kinder spielen



Bist du mit der Ausstattung durch den Verein zufrieden, oder was würdest du anregen?

2 Punkte: A.) Keine Halle für Bambeenees im Winter finde ich sehr hart. B.) Nicht jeder Trainer hat einen Schlüssel für Garage & Spielfeld. Das ist umständlich.

Was arbeitest du und wie schaffst du es trotzdem immer pünktlich zum Training zu kommen?

Was arbeite ich: Ich bin Ingenieur bei einem OEM. Wie schaffe ich es: Hartes Time-Boxing. Support durch die anderen Geschwister & Frau.

Wie war deine eigene fußballerische Karriere? Bei welchem Verein hast Du gespielt?

SC Heilbad Heiligenstadt 1911, Landesklasse.

Was war dein größter Erfolg als Trainer?

Turniere zu begleiten. Zu sehen wie die Kids durchs Training professioneller werden und die Freude die es auslöst.

Was war der blödeste Moment deiner Trainerlaufbahn?

Im Winter keine Halle zum trainieren zu haben.

Hast du als Trainer ein Vorbild?

Ja, Sebastian Hoeneß.

Woran oder an wem orientierst du dich bei der Arbeit mit deinem Team?

An gesehenen Trainingspotenzialen bei den Kids, noch Kids-Übungen vom DFB, Trainer-Kollegen.

Mit welchem Trainer (Bundesliga/international) würdest du gerne mal ein Training machen?

Sebastian Hoeneß

Nenne bitte bis zu fünf deiner Profi-Lieblingsspieler/innen.

Andy Möller, Lars Ricken, Jürgen Klinsmann, Oliver Bierhoff, Manuel Neuer

Wenn du nicht Fußballtrainer/in wärest, welche Sportart würdest du sonst gerne trainieren?

Handball

Wo wolltest du schon immer mal Urlaub machen? Und was willst du da machen?

Norwegen, Polarlicht-Wanderung.

Welche Musik/Band hörst du gerne?

Wincent Weiss



20-Jahre

Seit der Gründung im Jahr 2004 hat sich der 1. FC LL 04 zu einer festen Größe in Vaihingen West entwickelt. Heute sind wir nicht nur ein ernstzunehmender Verein im Bereich Jugendfußball für Mädchen und Jungen, sondern auch im aktiven Bereich mit Frauen und Männern bestens aufgestellt. Und auch unsere Beachvolleyballabteilung wächst kontinuierlich.

Anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums im Jahr 2024 fand im Juni ein großes Fest für alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer statt. Und die Kinder hatten auf dem Platz die Gelegenheit, das DFB-Fußballabzeichen abzulegen. Gemeinsam haben wir gefeiert – und zum krönenden Abschluss haben Prof. Alban & die Heimleuchter für uns gespielt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, die das Fest möglich gemacht haben! Besonders bedanken möchten wir uns beim Bezirksbeirat Vaihingen für die großzügige Unterstützung. Und natürlich bei der Firma Elsäßer, die mit den zu Verfügung gestellten Palmen Karibik-Flair erzeugt hat. Anne





Neujahrsempfang 2024 und 2025

Mitte Januar 2024 trafen sich unsere Trainer und der Vorstand zum „Neujahrsempfang“ im Bürgerhaus. Ein Treffen, um Erfahrungen auszutauschen, sich (besser) kennenzulernen und einfach mal in Ruhe Zeit miteinander zu verbringen. Diese „neue“ Form des Treffens (anstatt einer 25. Weihnachtsfeier) hat wieder sehr gut funktioniert und bekommt 2025 eine Neuauflage.

WE HEARD YOU LIKE GREEK?

ORIGINAL GRIECHISCH AUTHENTISCH WIE IM URLAUB!

WWW.MERAKLES.COM

NEW ORDER APP COMING SOON



STUTTGART - VAIHINGEN

Hauptstr. 170 - 70563 Stuttgart

www.merakles.com



Sportforum ade!

Das Sportforum hat uns seit Beginn, das heißt seit Eröffnung des Kunstrasenplatzes, begleitet. Das Sportforum war unser Vermieter und gleichzeitig die Schnittstelle zum Sportamt und der Stadt Stuttgart. Gleichzeitig stand und steht das Sportforum auch für unsere Kooperation mit dem GVF Omonia Vaihingen.

Jedoch sind wir mittlerweile erwachsen geworden. Das Sportforum hat sich überlebt. In einer Mitgliederversammlung im April dieses Jahr haben die Mitglieder einstimmig für die Auflösung des Sportforums gestimmt. Dieser Prozess ist jetzt im Gang. Die Auflösung des Vereins wurde vom Notar beglaubigt und beim Amtsgericht – dort ist das Vereinsregister angesiedelt – angemeldet. Das formale Erlöschen des Vereins findet dann nach einem Jahr statt. Dieses Jahr Wartezeit wird vom Vereinsrecht eingeräumt, um eventuellen Gläubigern die

Möglichkeit zu geben, noch ihre Ansprüche geltend zu machen. Und unsere Zusammenarbeit mit Omonia Vaihingen ist in einer Kooperationsvereinbarung geregelt.

Das Sportforum hatte zu den Anfangszeiten sicher seine Berechtigung. Ohne dieses Konstrukt hätte es unseren Sportplatz nie gegeben. Aber wir sind jetzt groß und selbstständig geworden. Wir werden die Aufgaben, die das Sportforum übernommen hatte, gemeinsam aus unserem Verein heraus, stemmen. Und natürlich sind wir dabei auf eure Hilfe angewiesen. Jede und jeder kann an irgendeiner Stelle mit anpacken. Wir freuen uns auf jede Hilfe, denn mit dem Erwachsen werden geht auch noch eines einher: Wir sind größer und größer geworden, und die Aufgaben wachsen damit mit. Claus



Kooperationsvereinbarung: Was lange währt ...

Lange hat es gedauert, aber jetzt ist sie endlich unterschrieben! Und mit „sie“ meinen wir die Kooperationsvereinbarung, die die künftige Zusammenarbeit mit Omonia auf dem Sportgelände Vaihingen West regelt. Seit dem 1. Januar 2024 ist der 1. FC LL 04 nun Hauptmieter gegenüber der Stadt. Anne

Abpfeiff

Die nächste Ausgabe erscheint im Herbst 2025, wenn sich ein neues Lauchkicker-Team findet, was wir sehr hoffen. Ein **herzlicher Dank** geht an alle **Unterstützer, Sponsoren, Helfer und Helferinnen, Trainerinnen und Trainer, Eltern, Vorstände, Jugendleiter** und natürlich ganz besonders an alle die für den Lauchkicker schreiben!

IMPRESSUM

Redaktion: Anne Seeger
und Torsten Luley

Auflage: 1.200 Stück

1. FC Lauchau-Lauchäcker 04
Hauptstr. 170
70563 Stuttgart
info@fcll04.de

Weitere Infos:
www.fcll04.de



Salem 24 - Impressionen





FILM AB!
DIE SCHARR-GRUPPE
STELLT SICH VOR.



NACHHALTIG • REGIONAL • SICHER

IHR ENERGIEPARTNER IN DER REGION

ÖKOSTROM • SOLAR • PHOTOVOLTAIK • PELLETS • BIOGAS • WÄRMEPUMPE

Welcher Energieträger oder welches Heizsystem ist für Sie das richtige?
Wir beraten Sie gerne und individuell. Sprechen Sie uns an!

Weitere Infos finden Sie unter:
www.scharr.de

SCHARR 
bringt Energie ins Leben